



Jahresbericht Spitex Bezirk Stein 2021

Aufgaben und Tätigkeiten im Berichtsjahr

Ein weiteres intensives und arbeitsreiches Jahr liegt hinter der Spitex Bezirk Stein. Geprägt war es durch den nach wie vor sehr hohen Bedarf an Spitex-Leistungen insgesamt, die System-Umstellung von Lobos auf Perigon, welche sich als enormer Kraftakt erwies und auch durch die andauernd angespannte Corona-Situation und die damit verbundenen Personalausfälle. Insgesamt hat sich das Team aber trotz den Herausforderungen als sehr belastungsfähig erwiesen. Die Fluktuationsrate ist nach wie vor sehr tief, die Stimmung, die Zufriedenheit und der Zusammenhalt im Team ist sehr gut.



Bild: Teamentag 2021

Umstellung der Arbeitssoftware von Lobos auf Perigon:

Eine der wichtigsten, aber auch komplexesten Aufgaben des Spitex-Leitungsteams ist die effiziente, bedarfsgerechte und sinnvolle Koordination und Planung der häufig komplizierten Touren.

Perigon ist eine auf die Spitex spezialisierte Software, welche in allen Bereichen der Organisation eingesetzt wird und u.a. mit Hilfe von künstlicher Intelligenz und Algorithmen die Koordination, die Einsatzplanung und die gesamte Organisation in Echtzeit vereinfacht und verbessert. Sämtliche Spitexorganisationen des Spitexverbandes Schaffhausen nutzen dieses System bereits.

Vom März bis September 2021 wurde die Implementierung in einem herausfordernden Prozess mit intensiver Schulung und mehrwöchiger Probephase umgesetzt. Das Leitungsteam, bestehend aus Silvia Horand und Nicole Heinrich, welche das Projekt federführend leiteten, waren zusätzlich gefordert, weil sie alle Daten des alten Systems ins Neue übertragen mussten. Insgesamt mussten für die Einführung von Perigon rund 800 Arbeitsstunden investiert werden.

Dank der grossen Einsatzbereitschaft und Motivation aller Mitarbeitenden kann nun bereits nach einigen Monaten gesagt werden, dass die Arbeit mit Perigon sich erstaunlich gut eingespielt hat und sich bereits sehr gut bewährt. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Beteiligten für den geleisteten Effort!

Personelles:

Ein- und Austritte:

Am 31. März 2021 wurde Esther Lardon mit einem kleinen Fest würdig in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Während rund 20 Jahren engagierte sie sich mit ausserordentlich viel Herzblut für die Spitex, unter anderem auch als Spitex-Leitung und in den letzten 6 Jahren dann als stellvertretende Spitex-Leiterin.



- Die durch die Pensionierung frei gewordene Funktion der stellvertretenden Leitung konnte intern mit Nicole Heinrich kompetent besetzt werden. Frau Heinrich arbeitet bereits seit 5 Jahren als Pflegefachfrau in der Spitex Bezirk Stein und verfügt über alle notwendigen Fähigkeiten für diese Aufgabe.
- Im Verlaufe des Jahres wurde das Team mit zwei weiteren Mitarbeiterinnen ergänzt. Besonders im Bereich der Pflegefachpersonen erwies sich die Suche als äusserst schwierig.



Der Arbeitsmarkt in diesem Bereich ist enorm ausgetrocknet. Trotz diverser Inserate haben wir keine Bewerbenden für die offene Stelle erhalten. Dank einer Initiativbewerbung einer Wiedereinsteigerin konnten wir die freien Stellenprozente dann glücklicherweise doch noch besetzen. Im Bereich der Hauswirtschaft gestaltete sich die Stellenbesetzung wesentlich einfacher.

- Insgesamt hat die Spitex Bezirk Stein nun bereits 20 Angestellte, verteilt auf 9.3 Stellen. Davon sind 2 Personen Lernende (FaGe).

Personalausfälle durch Corona:

- Auch in diesem Jahr musste das Spitexteam viele Ausfälle wegen Corona und weiteren Erkrankungen beklagen. Mittlerweile ist ein Grossteil aller Mitarbeitenden an Corona erkrankt und wieder genesen, so dass sich die Situation allmählich wieder etwas entspannt. Dank dem solidarischen Einspringen konnte der Betrieb immer aufrechterhalten werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Mitarbeitenden, welche sich bereit erklärt haben, diese Zusatzstunden zu leisten!

Lernende:

- Auch in der Spitex ist der Pflegenotstand ein grosses Thema. Um den Bedarf an Pflegefachpersonen auch für die Zukunft sichern zu können, müssen wir in die Ausbildung investieren. Wir haben uns deshalb dazu entschieden, eine weitere Lehrstelle per August 2022 anzubieten. Diese konnten wir dann auch rasch mit einer jungen Frau aus Stein am Rhein besetzen. Insgesamt bilden wir in der Spitex zwei Personen zu Fachangestellten Gesundheit aus.

Entwicklung geleistete Stunden:

Folgend der Entwicklung der Pflege- und Hauswirtschaftsstunden zum Vorjahr:

Gemeinde	Hauswirtschaftsleistungen in Stunden			
	2020		2021	
Stein am Rhein	1'059.58	63%	1'142.42	64%
Ramsen	340.67	20%	408.01	23%
Buch	69.83	4%	72.52	4%
Hemishofen	224.83	13%	167.58	9%
Total	1'694.91	100%	1'790.53	100%

- **Hauswirtschaftliche Leistungen:** Nachdem in den vergangenen Jahren der Bedarf an hauswirtschaftlichen Spitex-Leistungen leicht rückläufig war, ist dieser im vergangenen Jahr wieder um **5.6%** gestiegen. Einzig in der Gemeinde Hemishofen war der Bedarf an hauswirtschaftlichen Leistungen rückläufig.

Gemeinde	Pflegeleistungen in Stunden			
	2020		2021	
Stein am Rhein	4'459.33	61%	3'861.29	50%
Ramsen	1'966.59	27%	2'607.18	34%
Buch	708.25	10%	851.43	11%
Hemishofen	230.08	3%	351.44	5%
Total	7'364.25	100%	7'671.34	100%

- **Pflegeleistungen:** Der Bedarf an Spitex-Leistungen im Bereich der Pflege hat sich im letzten Jahr auf hohem Niveau stabilisiert und ist noch um **4.1%** gestiegen. Auffallend dabei ist, dass sich der regionale Bedarf insbesondere in den Gemeinden Stein am Rhein (**-13.5% effektiv / -11% anteilmässig**) und Ramsen (**+32.6% effektiv / +7% anteilmässig**) stark verändert hat.

Gemeinde	Total Pflege und Hauswirtschaft						
	2020		Anteil Gemeinde		2021		Anteil Gemeinde
Stein am Rhein	5'518.91	60.9%	181'800.01	5'003.71	52.9%	256'421.60	
Ramsen	2'307.26	25.5%	76'004.15	3'015.19	31.9%	154'517.32	
Buch	778.08	8.6%	25'631.00	923.95	9.8%	47'349.02	
Hemishofen	454.94	5.0%	14'985.35	519.02	5.5%	26'597.85	
Total	9'059.19	100.0%	298'420.50	9'461.87	100.0%	484'885.79	

- Weiterhin bestätigt sich der allgemeine Trend an erhöhtem Spitex-Bedarf in der Bevölkerung. Die Kurve ist jedoch in diesem Jahr deutlich abgeflacht. Das Wachstum betrug im 2020 **14%**. Im 2021 sind die geleisteten Stunden noch um **4.4%** gestiegen.

Finanzen

Die Rechnung schliesst 176'509 CHF über Budget ab. Folgend die wesentlichen Punkte der Abweichung:

Aufwand:

Personalaufwand: 134'000 CHF über Budget:

- Erhöhter Personalaufwand aufgrund erhöhten Bedarfs an Spitex-Leistungen → +4.4%
- Erhöhte Lohnkosten durch krankheitsbedingte Personalausfälle, sowie durch diverse Ausfälle im Zusammenhang mit Corona. Das ausgefallene Personal musste ersetzt werden.
- Für die Einführung von Perigon mussten ~800 Stunden zusätzlich aufgewendet werden. Diese Stunden wurden nicht budgetiert.

Übriger betrieblicher Aufwand:

- Informatikaufwand / Software: Diese Kosten waren insgesamt 53'000 Fr. über Budget und resultieren hauptsächlich aus dem Aufwand für den Kauf von Perigon und der dazu benötigten Hardware. Ein Exekutivkredit für die Anschaffung von Perigon wurde erst nach dem Abschluss des Budgetprozesses genehmigt. Entsprechend wurden diese Kosten im Budget nicht berücksichtigt.

Ertrag:

Ertrag aus KLV-Pflegeleistungen:

- Die Erträge aus KLV-Pflegeleistungen fielen um ~25'000 CHF höher aus als budgetiert. Die Nachfrage an Spitex-Leistungen im Bereich der Pflege und medizinischen Versorgung haben zugenommen.
- Sozialbesuche: Es konnten deutlich weniger Sozialbesuche getätigt werden. Dadurch entstand ein Ertragsverlust gegenüber Budget von 13'000 CHF.

Die detaillierten Kommentare zu den einzelnen Konten können wie immer der Rechnung entnommen werden.

Jahresziele 2021 Auswertung:

- **Implementierung Perigon:**
Dieses Ziel konnte erfolgreich erreicht werden.
- **Aufstockung Lehrstellen:**
Es wurde eine zusätzliche Lehrstelle geschaffen. Diese konnte bereits besetzt werden. Dieses Ziel wurde erreicht.

Jahresziele 2022:

- **Förderung von Personal durch Aus- und Weiterbildung:**
Es ist dringend notwendig, das bestehende Personal beispielsweise im Bereich Demenz, Palliativ Care, Validation, Wundversorgung, Medizinaltechnik etc. kontinuierlich weiterzubilden und zu schulen. Dies ist in den vergangenen Jahren zu kurz gekommen.

Es besteht ein dringlicher Nachholbedarf. Ziel ist es, jedes Jahr ausgewählte Weiterbildungen durchzuführen, um so Entwicklung zu ermöglichen und die Qualität auf einem hohen Standard halten zu können.

- **Überprüfung und Entwicklung der internen und externe Prozesse und Abläufe:**
In Zusammenhang mit Perigon können Abläufe und Prozesse gezielter ausgewertet und abgerufen werden. Ziel ist es, diese zu überprüfen und allfällige Optimierungen vorzunehmen → beispielsweise effiziente Planung der Touren.
Weiter soll das Angebot der Spitex den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst werden. Eine bessere Abdeckung der Abendstunden ist dabei eines der Themen.
- **Prüfung neuer Standort der Spitex Bezirk Stein:**
Die Spitex ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Platzverhältnisse im Alterszentrum reichen nicht mehr aus, um den Bedürfnissen gerecht zu werden. Ein neuer, zentral gelegener Standort mit zeitgemässen Raumverhältnissen und der Möglichkeit eines Ambulatoriums wird benötigt.

Aufsichtskommission

Die Aufsichtskommission traf sich in diesem Jahr am 6.4.2021 und am 18.7.2021. Folgend die wichtigsten Traktanden, welche behandelt wurden:

<ul style="list-style-type: none"> • Jahresrechnung 2020 • Jahresbericht 2020 • Halbjahresabschluss 2021 • Budget 2022 • Corona-Massnahmen / Schutzkonzept 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung Perigon • Entwicklung und Strategie Spitex / Stellenplan • Auftragssituation / geleistete Stunden • Prüfung neuer Standort Spitex
---	---

Die Sitzungen waren geprägt durch hohes Engagement, Kooperation und konstruktive, lösungsorientierte Zusammenarbeit. Den Teilnehmenden wird an dieser Stelle für den engagierten Einsatz herzlich gedankt!